

Jehle Technik GmbH

TANKBAU • TANKSCHUTZ • UMWELTECHNIK



seit 1995

WIN – CHARTA Zielkonzept

2017

Jehle Technik GmbH



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1. Über uns	3
2. Die Win-Charta	4
3. Unsere Schwerpunktthemen.....	6
4. Zielsetzung zu unsere Schwerpunktthemen.....	7
5. Weitere Aktivitäten.....	10
6. Unser WIN!-Projekt	13
7. Kontaktinformationen	14

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen des Bereichs Tankbau, Tankschutz und Umwelttechnik aus Wolfschlugen (nähe Stuttgart) in Baden-Württemberg. Neben unserer Büroverwaltung betreiben wir von dort auch unser Standortlager.

Als Ausbildungsbetrieb nach IHK und Fachbetrieb nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG), mit mittlerweile über 20 Mitarbeitern, sind wir Ansprechpartner in der Region bei allen Fragen rund um die Behältertechnik. Das Leistungsspektrum reicht von der einfachen Wartung, Tankreinigung, Nachrüstung einer Innenhülle (Leckschutzauskleidung), Stilllegung und Demontage einer bestehenden Tankanlage, bis hin zum Installieren einer neuen maßgeschneiderten GFK-Auskleidung bzw. GFK-Beschichtung von Tanks, Räumen oder Böden.

Seit mehreren Jahren gehören auch die Installation von Pellettankanlagen vor allem im Erdreich, Regenwasserhüllen sowie die Lieferung und Montage von hocheffizienten Wärmespeichern zu unserem Produktportfolio. Im Industriebereich werden vorwiegend Chemietankanlagen, sowie Öl- und Fettabscheider bzw. deren fachkundige Sanierung vorgenommen.

Mit dem gesunden Wachstum ist die Firma zusätzlich bei international namhaften Unternehmen der Industrie in den beschriebenen Kompetenzbereichen vertreten und erfreut sich auch hier zunehmender Beliebtheit.

2. Die Win-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta, bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir stets „schwäbisch, ehrlich und gründlich“ wirtschaften.

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTTR UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- **Leitsatz 02** – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- **Leitsatz 03** – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."
- **Leitsatz 07** – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

WESHALB UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit diesen drei Schwerpunkten wollen wir das Engagement, das wir in ersten Schritten zu diesen Punkten bereits begonnen haben, konsequent fortführen und weiter ausbauen.

Ein gemeinsames für- und miteinander, soll den grundsätzlichen Umgang aller Interessengruppen in den Schnittstellen zur Firma Jehle Technik GmbH beschreiben. Um die Akzeptanz unsere Mitarbeiter zu den Leitsätzen, explizit der drei Schwerpunktleitsätze, zu gewinnen, werden diese bei Schulungen zum festen Bestandteil, jedem Mitarbeiter persönlich übergeben und zusätzlich am Schwarzen Brett der Firma ausgehängt, um dort für Sie jeden Tag präsent zu sein.

Mit den drei Schwerpunkten decken wir außerdem die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Soziales, Umweltbelange und Ökonomie ab.

4. Zielsetzung zu unsere Schwerpunktt Themen

Schwerpunktt Thema Mitarbeiterwohlbefinden

WO STEHEN WIR?

Die Zufriedenheit unserer mittlerweile 24 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen steht seit der Unternehmensgründung vor 22 Jahren im Vordergrund unserer geschäftlichen Tätigkeit. Dies zeigt sich unter anderem in der niedrigen Fluktuation in unserem Betrieb. Durch das Beauftragen einer externen Fachkraft für Arbeitssicherheit wurde der Grundstein für die Verbesserung der Arbeitssicherheit und einem entsprechendem Arbeitssicherheitskonzeptes gelegt. Mit einem Gesundheitstag durch die Krankenkasse wurden die Mitarbeiter aufgeklärt und erhielten gleichzeitig eine Massage bei der Rückenschule.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Erarbeiten und umsetzen aller Grundlegenden Arbeitssicherheitsrelevanter Themen in Hinblick auf eine mögliche Zertifizierung. Die Themen sind im Einzelnen die jährliche Schulung zum Thema Arbeitssicherheit, die regelmäßige Prüfung der Leitern inkl. Dokumentation, die jährliche Überprüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel, die Beurteilung der Gefahren und das ableiten von Arbeitsanweisungen, dies sowohl im Umgang mit gefährlichen Stoffen, als auch in Arbeitsabläufen bei Arbeitsaufträgen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Innerhalb des nächsten Jahres (bis zur Berichtsveröffentlichung) wollen wir folgende Ziele erreichen:

- **Umsetzen alle kurzfristig relevanten Arbeitssicherheitsthemen binnen 1 Jahr**
- **Senken der Arbeitsunfälle um 20% zum Vorjahr**

Schwerpunktthema Anspruchsgruppen

WO STEHEN WIR?

Ein harmonisches Betriebsklima ist das Ziel, das wir uns auf die Agenda geschrieben haben. In einem positiven Umfeld fühlen Mitarbeiter sich wohl, kommen gerne Arbeiten und sind bereit sich aktiv einzubringen, auch wenn dies in Einzelfällen bedeutet sein persönlichen Bedürfnisse kurzfristig unterzuordnen, bleibt die Grundstimmung positiv.

Im Mittelpunkt dieses Ziels, steht jeder Mitarbeiter und die Kommunikation zwischen Büroverwaltung und der Montage. Aktuell ist das „wir“ Gefühl, das den Teamgedanken ausmacht, noch nicht in jedem Mitarbeiter als intrinsische Motivation vorhanden.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Durch die Optimierung der Kommunikation und der Planung zwischen diesen Kernbereichen der Firma soll die Akzeptanz beider Parteien gegenseitig verbessert werden. Unterstützt durch ein neues ERP System werden Arbeitsprozesse überdacht und das Vorgehen schriftlich fixiert.

Unterstützt durch Team Building Maßnahmen sollen die Parteien sich besser kennenlernen, was im Tagesgeschäft nur schwer möglich ist, da die Montageteams zum größten Teil unterwegs sind. Dies soll weiter zur Verbesserung der Atmosphäre beitragen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Innerhalb des nächsten Jahres (bis zur Berichtsveröffentlichung) wollen wir folgende Ziele erreichen:

- **Senken der Krankheitsquote um 5-10%**
- **Senken der Planungs- und Handlungsbedingter Gutschriften um 10%**

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WO STEHEN WIR?

In einem stagnierenden Markt, auf welchem Heizöl als Fossilerbrennstoff zunehmend an Bedeutung verliert und die Branche unter unseriösen Anbietern leidet, welche den Ruf nachhaltig schädigen, schaffen wir es uns gegen den Wettbewerb zu behaupten und dabei kontinuierlich den Unternehmenswachstum voranzutreiben. Sichern hierdurch in der Region bestehende Arbeitsplätze und schaffen zusätzlich neue.

Durch die Mitgliedschaft der Initiative für Ausbildung und als Gründungsmitglied „Initiative für gute Arbeit“. Bieten wir unseren Auszubildenden eine Übernahmegarantie und stellen neuen Mitarbeitern direkt nach der Probezeit einen unbefristeten Arbeitsvertrag zur Verfügung.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

In den kommenden Jahren soll das Unternehmen am Firmensitz weiter wachsen und darüber hinaus sollen eigene neue Standorte begründet und weitere Partnerschaften eingegangen werden. Das bestehende Vertriebskonzept wird weiter optimiert, um die Grundlage zu schaffen, noch kurzfristiger und dynamischer auf die Bedürfnisse am Markt reagieren zu können. Interne bürokratische Hemmnisse sollen minimiert, ausgeräumt oder verbessert werden.

Gleichzeitig sollen Mitarbeiter an uns gebunden und neue Mitarbeiter gewonnen werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Innerhalb des nächsten Jahres (bis zur Berichtsveröffentlichung) wollen wir folgende Ziele erreichen:

- **40% Umsatzwachstum bis 31.12.2020**
- **Einstellung von 3 neuen Auszubildenden, einem Vertriebsmitarbeiter bis 2018**

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Als Mitglied der „Initiative für Ausbildung“ und der „Initiative für gute Arbeit“ sind wir einen weiteren großen Schritt in Richtung Arbeitnehmerrechte gegangen. Und auch künftig möchten wir uns als attraktiven und verantwortungsbewussten Arbeitgeber behaupten.

Ziel und geplante Maßnahmen:

- Fördern der offenen Kommunikation und vertiefen des „wir“ Gefühls durch Unternehmen Events.

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

Schwerpunktthema.

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Schwerpunktthema.

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen

Bereits vor unserer ersten Zertifizierung als Fachbetrieb nach dem WHG, haben wir uns durch das Tätigkeitsbereich, dem Umweltschutz untergeordnet. Und auch wir sehen in den eigenen Prozessen weitere Optimierungsmöglichkeiten.

Ziel und geplante Maßnahmen:

- Einsparen von Lumpen zum Reinigen von Öl-Tanks durch Verwendung von wieder verwendbaren Reinigungstüchern. So werden Kosten bei der Beschaffung und Entsorgung der Einmaltücher gespart und gleichzeitig Müll zur Verbrennung vermieden.

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

Energie und Emission durch signifikante Änderungen in der Organisationsplanung einsparen.

Ziel und geplante Maßnahmen:

- Nachhaltige, ökonomische und ökologische Planung der Arbeitswege und Prozesse. Einsparen von Ressourcen wie Strom, Heizöl und Diesel.

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Unsere Produkte weisen einzigartige Qualitätsmerkmale auf und sichern uns so wertvolle USP' s am POS.

Ziel und geplante Maßnahmen:

- Planung und Gestalten eines dualen Studienplatzes mit dem Ziel ein Thema der Unternehmensproblemstellung in einer Bachelorarbeit zu behandeln.
Bspw. zum Thema „Auswirkung auf die Betriebsprozesse bei Änderung des Hauptproduktes“

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Schwerpunktthema.

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Innovationskraft ist von zentraler Bedeutung in unserer Wertschöpfungskette. So nehmen wir Anregungen unserer Mitarbeiter, Partner und Kunden ernst und verfolgen diese nach Möglichkeit.

Ziel und geplante Maßnahmen:

- Agreement mit unserem Hauptlieferanten fixieren um einen festen Innovationsprozess zu gestalten.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Unsere Ausrüstung und Equipment ist auf dem modernsten Stand. Nicht zuletzt hierdurch ist es möglich, effizient und wirtschaftlich zu agieren.

Ziel und geplante Maßnahmen:

- Budgetplanung beschreiben, welche einen fixen Prozentsatz der Thesaurierung festlegt, der zur Instandhaltung und Investition in Betriebsmittel Verwendung findet.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Wir handeln stets „schwäbisch, ehrlich und gründlich“! Wir dulden Korruption weder im Eigenen Unternehmen noch im Umfeld.

Ziel und geplante Maßnahmen:

- Informationsschreiben zur Vermeidung von Korruption

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Als regionales Unternehmen welches in der Region begründet wurde sind wir mit den Zulieferern und Partnern tief verwurzelt.

Ziel und geplante Maßnahmen:

- Bestehende Partnerschaften pflegen und weiter vertiefen. Neue noch nicht begründete Partner gewinnen und so die Anzahl der Partner um 5% erhöhen.

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

Die Einbindung unserer Mitarbeiter in den Nachhaltigkeitsprozess führt nicht nur zu Verbesserung auf Seiten des Unternehmens. Mitarbeiter fühlen sich wahrgenommen und respektiert!

Ziel und geplante Aktivitäten:

- Einen Mitarbeiterbriefkasten aufhängen um Anreize zu erhalten. Den anonymen Prozess fordern.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Betriebsausflug und Grillfest

Da das Betriebsklima gerade in der Wachstumsphase von besonders hoher Bedeutung ist, da neue Kollegen in die Firma kommen welche sich aufeinander einstellen müssen, bieten wir über unser internes Projekt allen Mitarbeitern die Möglichkeit, Vorschläge zu einem Firmenausflug anonym über den Briefkasten zu machen.

Bereits erfolgreich waren wir in München das Olympia Stadion besichtigen, auf dessen weg sich die Mitarbeiter mit der persönliche Schutzausrüstung und passenden Arbeitskleidung bei Engelbert & Strauß eindecken durften. Auch waren wir mit den Mitarbeitern in Tübingen auf Booten unterwegs und haben gegrillt. Zusätzlich gibt es im Sommer immer noch ein Grillfest auf dem Firmengelände, an welchem auch die Familie der Mitarbeiter teilnehmen kann.

Aktuell wird geplant einen Firmenausflug zu unserem Hauptlieferanten und Partner der Firma Haase Tank GmbH in 01900 Großröhrsdorf (Sachsen) zu realisieren. Ziel ist es den Gemeinschaftssinn zu schärfen, eine Führung zu erleben, eine Schulung durchzuführen und die Kultur in der Dresdener Stadt zu erleben.

Der geschätzte zeitliche Aufwand beträgt insgesamt ca. 2 Arbeitstage pro Jahr pro Mitarbeiter. Der Materialaufwand lässt sich auf ca. 3000 Euro schätzen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Julian Limper

Telefon: 07022-90476-0

E-Mail: Info@jehle-technik.de

Impressum

Herausgegeben am 01.12.2016 von

Jehle Technik GmbH

Zeppelinstr. 2-4
72649 Wolfschlugen

Telefon: 0123 456 789 0

Fax: 0123 456 789

E-Mail: info@müster-metallbau.de

Internet: www.müster-metallbau.de